

# Beiträge für betriebliche Investitionen zur Entwicklung der Elektromobilität

Harald Reiterer, Bereichsleiter Green Mobility in der STA –  
Südtiroler Transportstrukturen AG

29.01.2021 - Projekt MOBSTER im Rahmen von "Klimamobility 2021"

# Südtirol – Der begehrteste Lebensraum Europas



# Auswirkungen der Luftverschmutzung

#90

Viele Risiken und  
Nebenwirkungen

- Jeder achte Todesfall in Europa (630.000 im Jahr 2012, also 13%) steht im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung
- Platz 1: Luftverschmutzung (400.000 Tote/Jahr)
- Platz 2: Lärm (12.000 vorzeitige Todesfälle und 48.000 neue Fälle von Herzkrankheiten jährlich)

Quelle: European Environment Agency 2020, EEA Report 21/2019  
[www.eea.europa.eu/publications/healthy-environment-healthy-lives](http://www.eea.europa.eu/publications/healthy-environment-healthy-lives)

#101argumente #greenmobilitybz

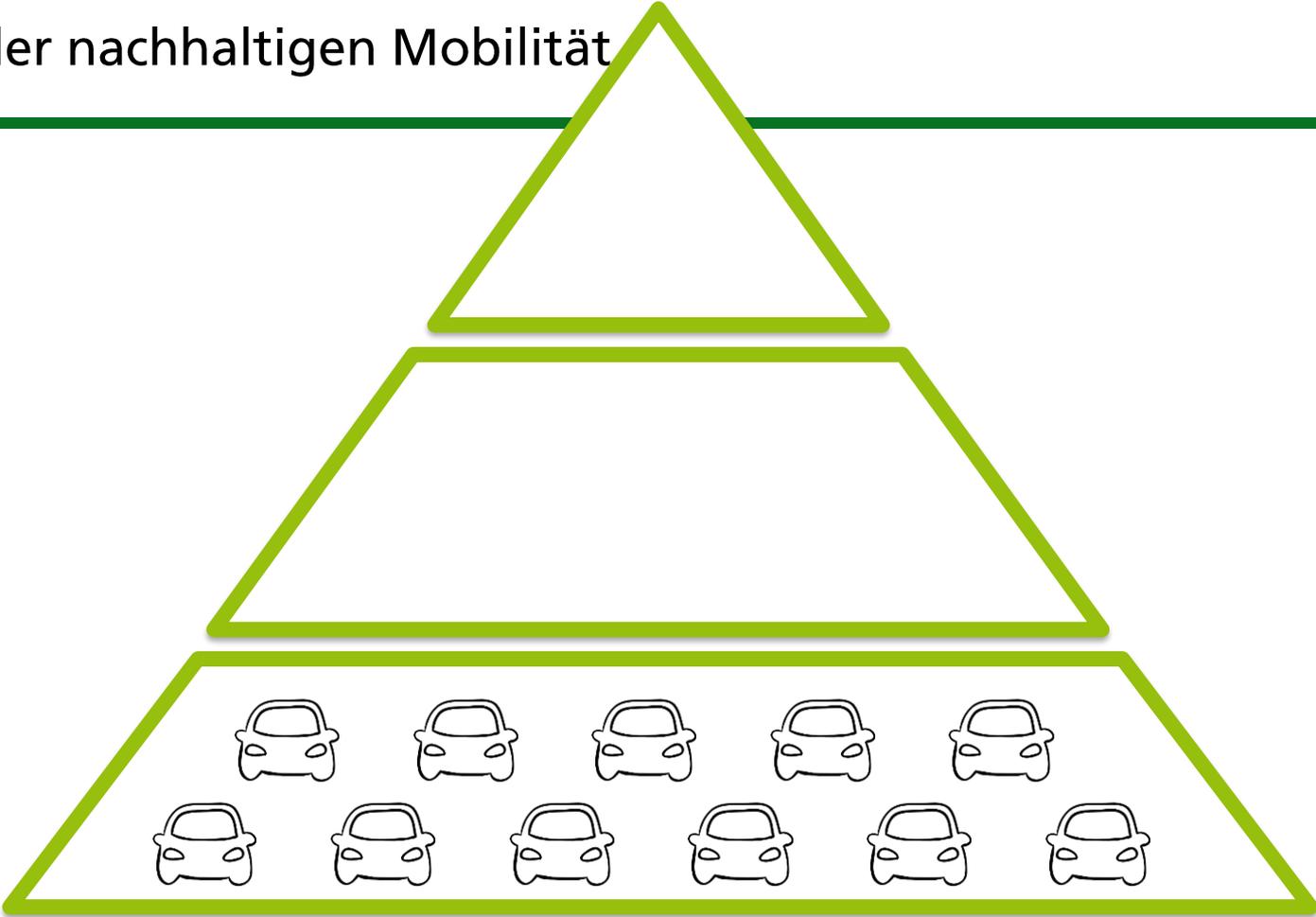
Stau ist häufiges Thema in Südtirol



# Ziel: Südtirol als Modellregion für nachhaltige alpine Mobilität

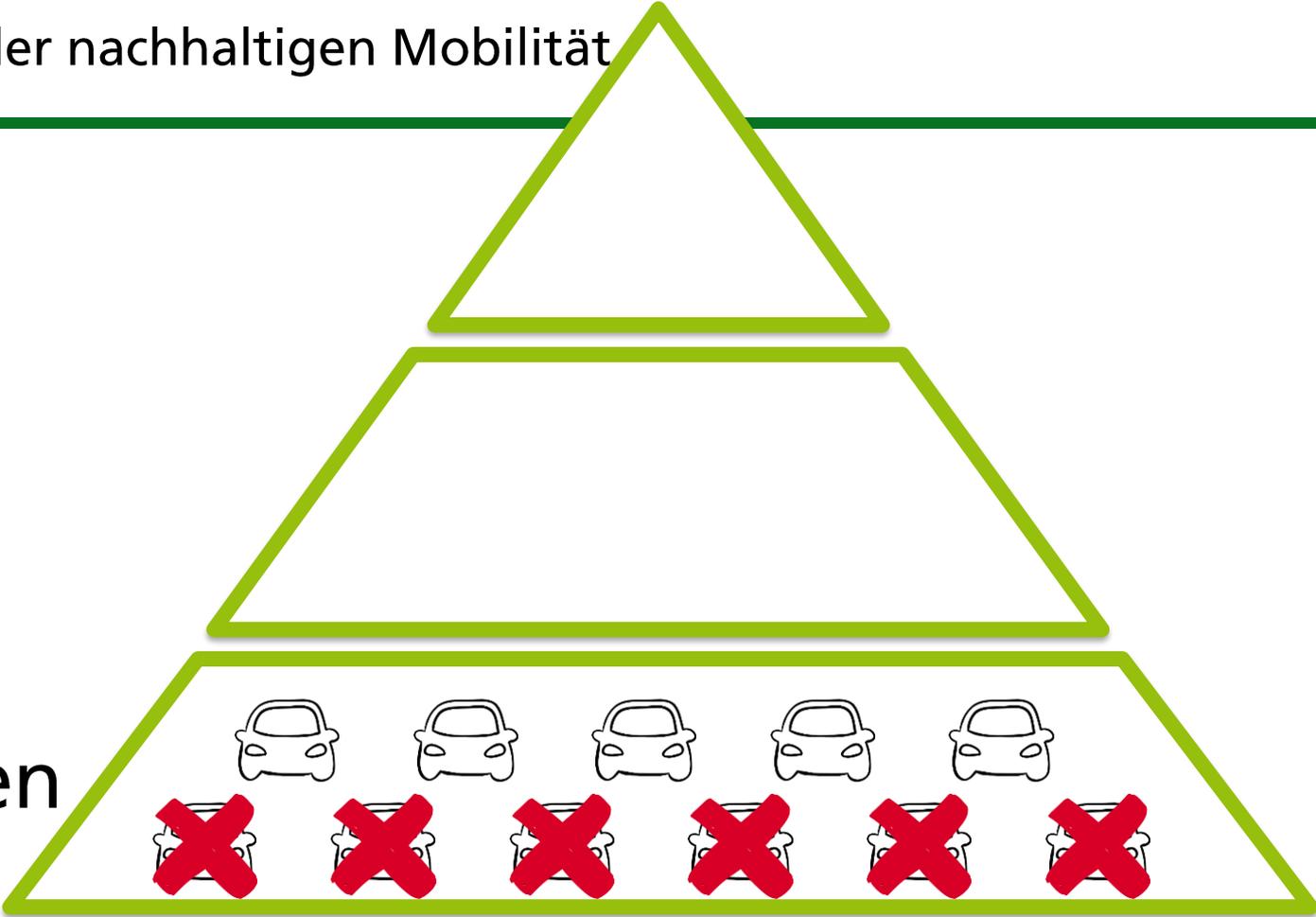


# Die Pyramide der nachhaltigen Mobilität



# Die Pyramide der nachhaltigen Mobilität

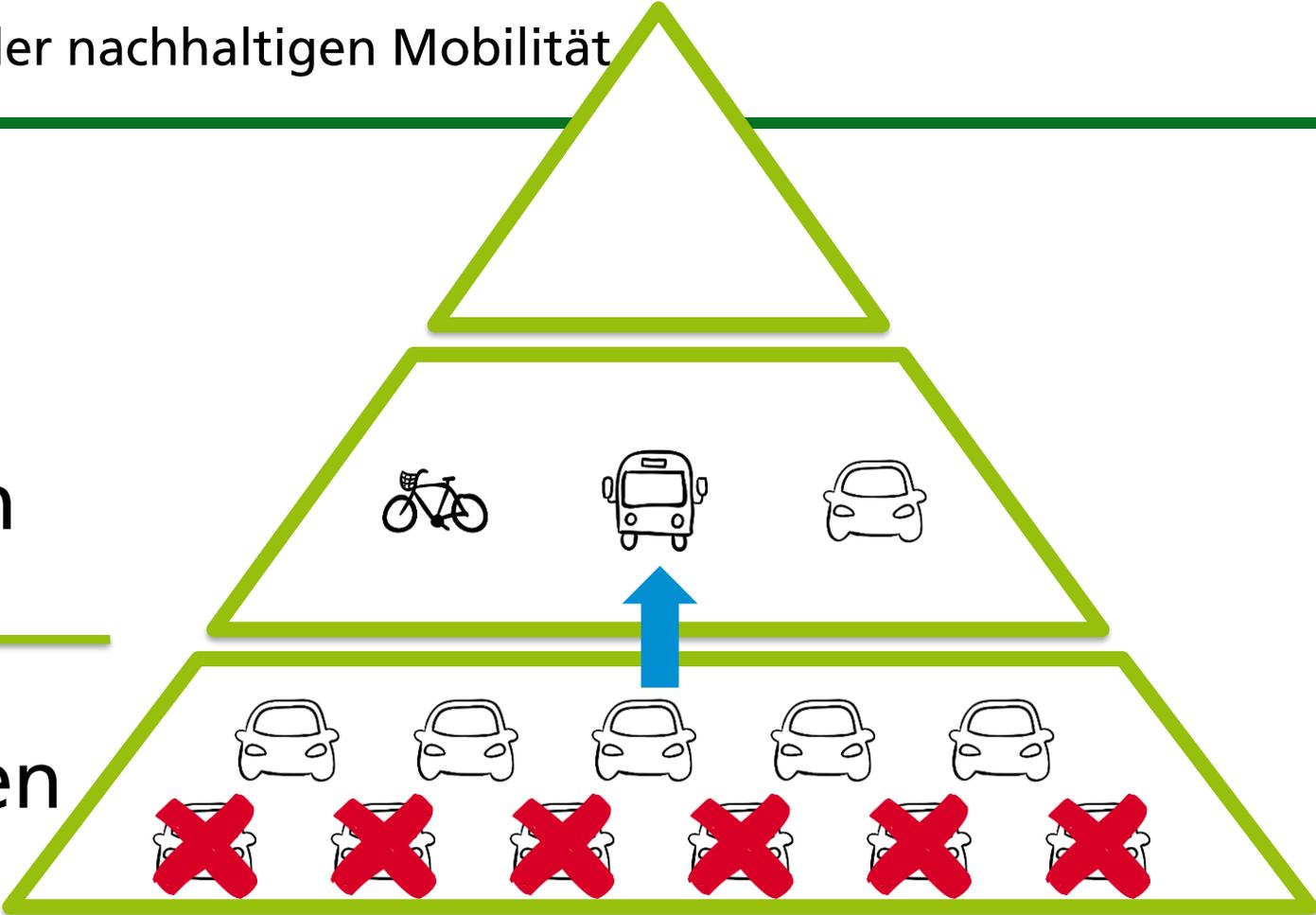
Vermeiden



# Die Pyramide der nachhaltigen Mobilität

Verlagern

Vermeiden

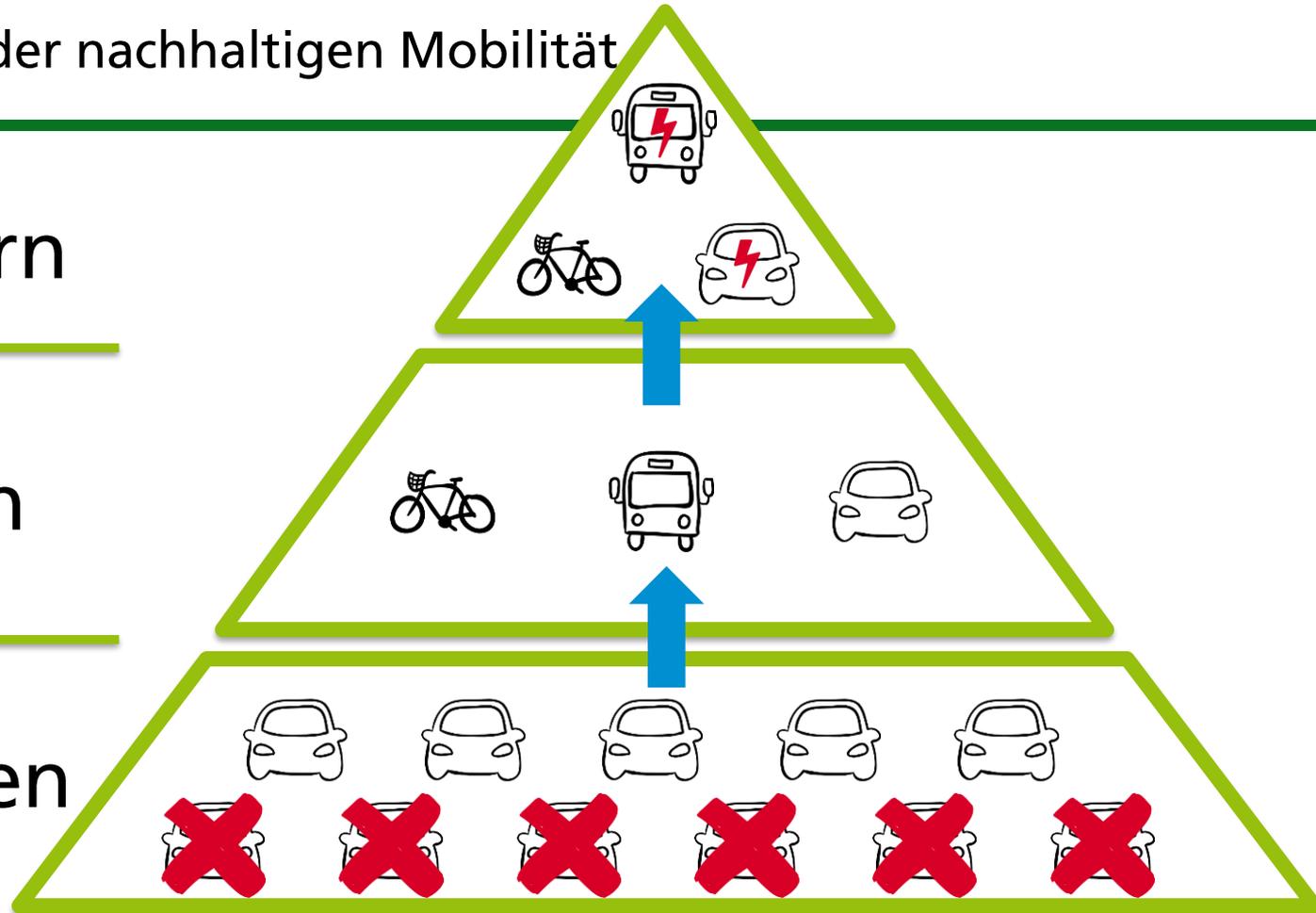


# Die Pyramide der nachhaltigen Mobilität

Verbessern

Verlagern

Vermeiden



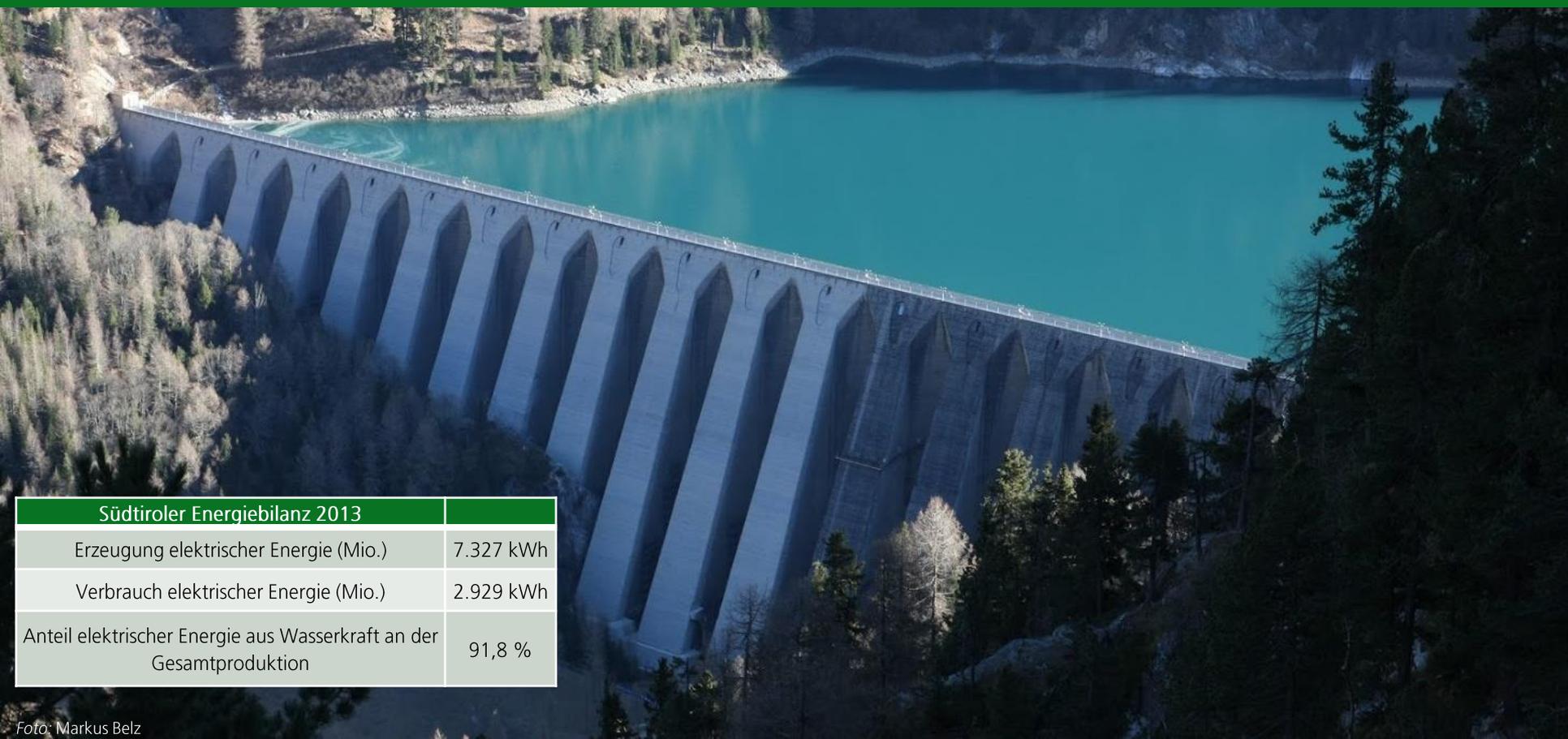
# 01.03.2017 – Pressekonferenz Maßnahmenpaket Green Mobility

Beschluss Nr. 688 vom 20.06.2017 :

Alle von der Landesverwaltung angekauften oder angemieteten Fahrzeuge müssen künftig Elektrofahrzeuge sein (außer begründete Ausnahmen)



# Gute Voraussetzungen für E-Mobilität



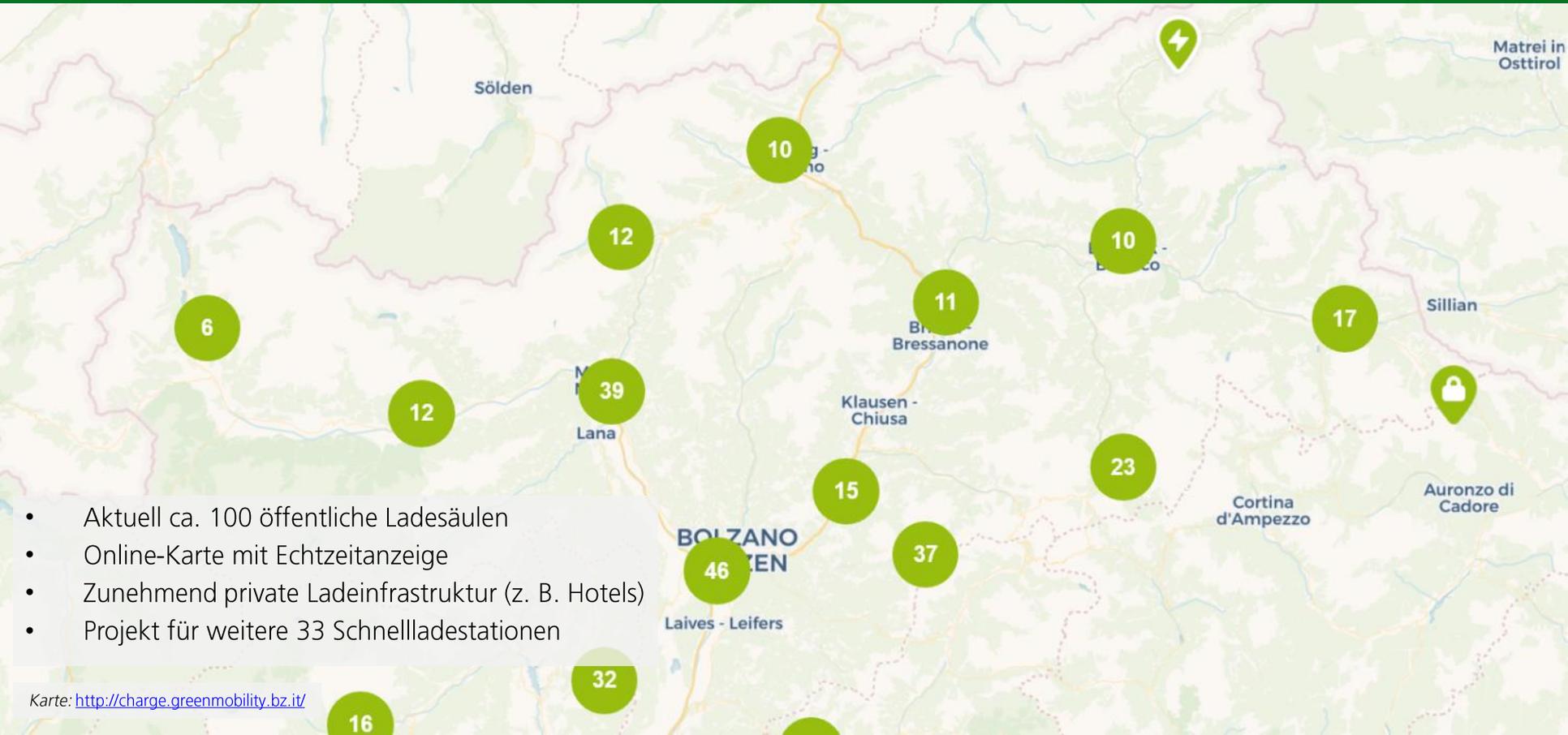
## Südtiroler Energiebilanz 2013

Erzeugung elektrischer Energie (Mio.) 7.327 kWh

Verbrauch elektrischer Energie (Mio.) 2.929 kWh

Anteil elektrischer Energie aus Wasserkraft an der Gesamtproduktion 91,8 %

# Status Quo Ladestationen



- Aktuell ca. 100 öffentliche Ladesäulen
- Online-Karte mit Echtzeitanzeige
- Zunehmend private Ladeinfrastruktur (z. B. Hotels)
- Projekt für weitere 33 Schnellladestationen

# Landesbeiträge für E-Mobilität

Anspruch auf Beiträge haben: Klein-, Mittel und Großbetriebe der Bereiche Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus (ausgenommen Urlaub auf dem Bauernhof) sowie Freiberufler und Selbständige.

Es kann **ein Antrag** pro Jahr und Unternehmen eingereicht werden.

Folgende Investitionen sind beihilfefähig - im Rahmen der in Südtirol ausgeübten betrieblichen Tätigkeit:



# Geförderte Fahrzeugkategorien

Gefördert wird **der Ankauf oder die Miete** folgender **fabrikneuer** Fahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse M1 sowie zur Güterbeförderung der Klassen N1 und N2:

Fahrzeugkategorie	Erklärung	Förderung	Foto
BEV (Battery Electric Vehicle)	Batterie-Elektrofahrzeuge mit 100% Elektro-Antrieb	4.000 € (50 % Händler)	
BEV mit REX (Range Extender)	Batterie-Elektrofahrzeuge mit kleinem Verbrennungsmotor als Reichweitenverlängerer	4.000 € (50 % Händler)	
FCEV (Fuel Cell Electric Vehicle)	Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeuge mit 100% Elektro-Antrieb	4.000 € (50 % Händler)	
PHEV (Plug-In Hybrid Electric Vehicle)	Hybrid aus Elektrofahrzeug und Verbrennungsmotor, mit Steckdosenanschluss, max. 50 g CO <sub>2</sub> /km	2.000 € (50 % Händler)	

# Geförderte Fahrzeugkategorien

Gefördert wird auch **der Ankauf oder die Miete** von fabrikneuen zwei-, drei- und vierrädri- gen Elektrofahrzeugen sowie schweren vierrädri- gen Elektrofahrzeugen und **der Ankauf** von Lastenfahrrädern mit oder ohne elektrischen Hilfsmotor (kein Händler- rabatt notwendig):

Fahrzeugkategorie	Förderung	Foto
<p>L1e-B: Zweirädri- ges Kleinkraftrad (E-Fahrrad &gt;25 km/h, „S-Pedelec“)</p> <p>L2e: Dreirädri- ges Kleinkraftrad (≤45 km/h)</p> <p>L3e-A1: Kraftrad mit niedriger Leistung (≤ 125 m<sup>3</sup>, Leistung ≤ 11kW)</p> <p>L5e: Dreirädri- ges Kraftfahrzeug (&lt; 1.000kg)</p> <p>L6e: Leichtes vierrädri- ges Kraftfahrzeug (≤ 45km/h, max. 2 Sitzplätze)</p> <p>L7e: Schweres vierrädri- ges Kraftfahrzeug (z. B. Quad, Buggy; ≤450 kg für Personen-, ≤600 kg für Güterbeförderung)</p>	<p>30 % (max. 1.000 €)</p>	
<p>L1e-A: Lastenfahrräder mit mindestens 150 kg zulässigem Gesamtgewicht und ausschließlich für den Transport von Material und Waren konzipiert</p>	<p>30 % (max. 1.500 €)</p>	

# Geförderte Heimpladestationen (Wallbox)

Gefördert wird auch **der Ankauf und die Installation** von Heimpladestationen für Elektrofahrzeuge oder **der Abschluss von Kaufverträgen mit Eigentumsvorbehalt**. Diese Verträge haben eine Dauer von höchstens neun Jahren.



AC-Wallbox	
Preis pro Ladesäule	ab ca. 700 €
Installationskosten	ab ca. 500 €
Förderung für Ankauf oder Langzeitmiete mit Eigentumsvorbehalt	70 %, max. 1.000 €
Mögliche Zusatzfunktionen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stromzähler</li><li>• Integration einer Photovoltaikanlage</li><li>• Lastmanagement</li><li>• Zugangsbeschränkung (RFID)</li></ul>

# Wie wird angesucht?

Die Beiträge für den Ankauf der E-Autos werden nur unter der Bedingung gewährt, dass der Händler mindestens einen gleich hohen Preisnachlass gewährt.

Der "Antrag auf Beitrag" muss **vor Durchführung der Investition** – und zwar **vor Ausstellung der Endrechnung und vor Abschluss der Langzeitmiete - und Leasingverträge bzw. der Kaufverträge** mit Eigentumsvorbehalt (für Heimpladestationen) – eingereicht werden. Der Zugriff auf diesen E-Government-Service durch die Antragsteller erfolgt ausschließlich über SPID.

**Nach** getätigter Investition kann der "Antrag um Ausbezahlung" ausschließlich über SPID eingereicht werden - **und zwar bis zum Ende des Jahres**, das auf die **Gewährungsmaßnahme** folgt.



# Staatliche Förderungen der E-Mobilität

---

Es gibt auch eine Förderung (den sog. „Ecobonus“) von Seiten des italienischen Staates, die mit dem Landesbeitrag kumulierbar ist. Der Ecobonus kann über den jeweiligen Fahrzeughändler beantragt werden.



# Staatsbeitrag für E-Autos (Kategorie M1)

	Mit Verschrottung eines Fahrzeugs derselben Fahrzeugklasse und Euroklasse 0, 1, 2, 3 und 4	Ohne Verschrottung
Emissionen $\leq$ 20 G/KM	10.000 € *	6.000 € **
Emissionen $>$ 20 g/km und $\leq$ 60 g/km	6.500 € *	3.500 € **

\* inklusive Händlerrabatt von 2.000 €

\*\* inklusive Händlerrabatt von mind. 1.000 €

Zusätzlich Landesbeitrag von max. 2.000 Euro  
(Händlerabatt von 2.000 Euro bereits bei Staatsbeitrag enthalten)

**Insgesamt Förderungen bis zu 12.000 Euro!**

# Staatsbeitrag für E-Motorräder und E-Scooter

---

... der Kategorien L1e, L2e, L3e, L4e, L5e, L6e und L7e:

- 30% des Listenpreises (ohne MwSt.) bis maximal 3.000 Euro ohne Verschrottung;
- 40% des Listenpreises (ohne MwSt.) bis maximal 4.000 Euro mit Verschrottung (eines gleichwertigen Fahrzeugs der Euroklasse 0, 1, 2 und 3).

Zusätzlich Landesbeitrag von max. 1.000 Euro

**Insgesamt Förderungen bis zu 5.000 Euro!**

# Weitere Informationen

---

Übersicht Landesförderungen E-Mobilität für Betriebe:

Webseite von [Green Mobility](#)

(Menüpunkt „Themen“ -> Elektromobilität – Förderungen)

Detailinformationen sowie Ansuchen und Kontaktdaten:

Webseite der [Abteilung Wirtschaft](#)

(„Beiträge für betriebliche Investitionen zur Entwicklung der Elektromobilität – 2021“)

Informationen und Verfügbarkeiten **staatliche Förderungen:**

Webseite [ecobonus.mise.gov.it](#)

## Ein weiterer Vorteil beim Ankauf eines E-Fahrzeuges ...

---

Befreiung von der Autosteuer für 5 Jahre - anschließend fallen nur 22,5% des normalen Betrags an.



# Kostenvergleich

---

VW Golf 8 TDI



VW ID.3



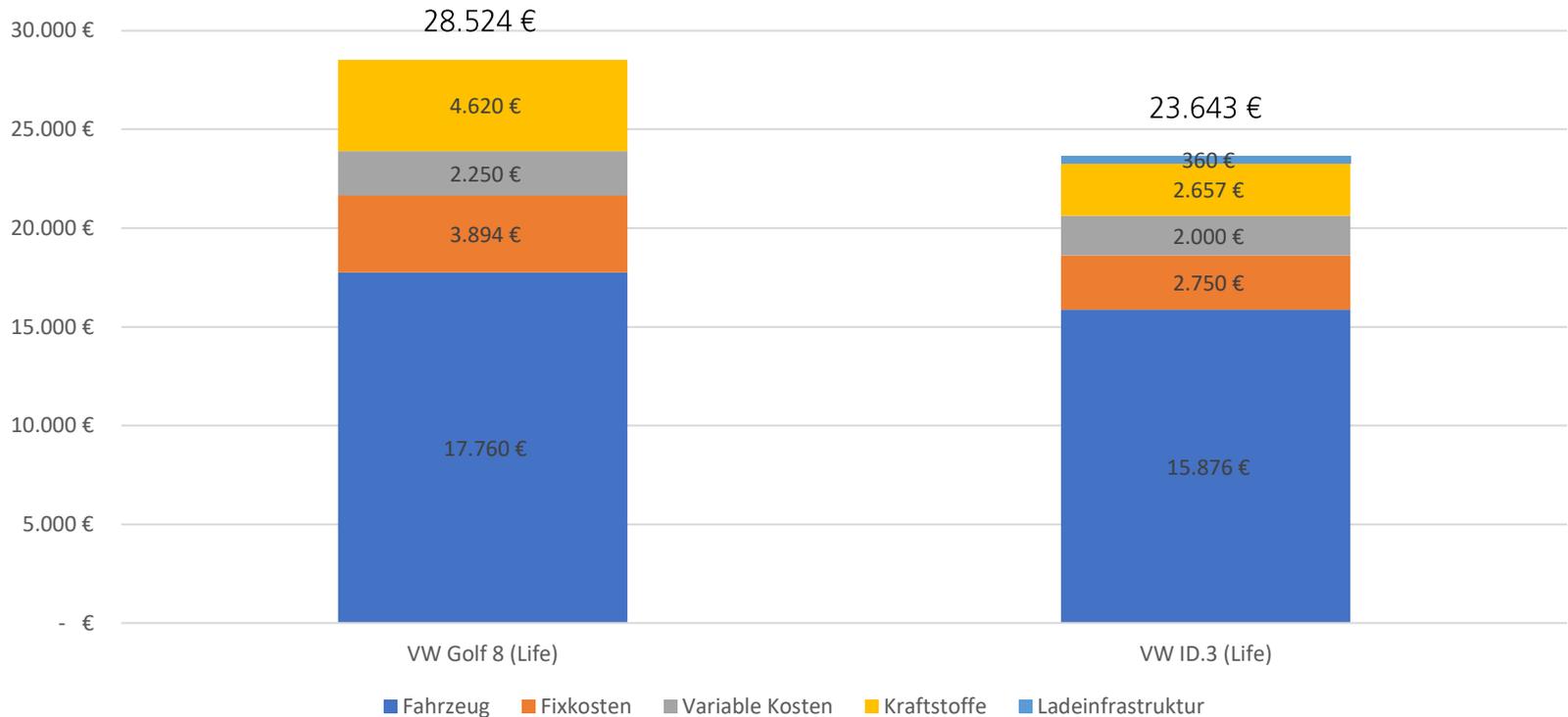
# Kostenvergleich

	VW Golf 8 TDI (Life)	VW ID.3 58kWh (Life)
Kaufpreis (ohne Kaufprämie)	29.600 €	38.900 € (mit Kaufprämien: 26.460 €)
Kaufpreis p.a. (Annahme: 5 Jahre Fahrzeugbesitz; Restwert: Golf 11.840 €, ID.3 10.584 €)	3.552 €	4.668 € (mit Kaufprämien: 3.175 €)
Fixkosten p.a. (Steuer, Versicherung)	778 €	550 €
Variable Kosten (Service, Reifen p.a.)	450 €	400 €
Energiekosten für 15.000 km	924 €	531 €
Ladeinfrastruktur (Wallbox 11kW)		1.200 € (mit Kaufprämie: 360 €)

gerechneter Verbrauch: 4,4 l Diesel bzw. 15,4 kWh Strom auf 100 km

# Betriebe (inkl. MwSt.)

## Kostenvergleich VW Golf TDI / VW ID.3 – mit Kaufprämien



- Förderungen: PAB + Händler: 4.440€; Ladestation 70%; Ecobonus (inkl. Verschrottung) 6.000 €; Decreto rilancio (inkl. Verschrottung) 2.000 €
- Annahme: 5 Jahre Fahrzeugbesitz; 15.000 km pro Jahr;
- Restwert: 11.840 € (Golf) bzw. 10.584,00 € (ID.3)

eTestDays



# eTestDays

Südtirols Wirtschaft fährt elektrisch

# eTestDays: E-Fahrzeuge für Unternehmen

## 2020

- 300 Bewerbungen, 112 Teilnehmer, 37 E-Fahrzeuge
- 4 Tage Testfahrt pro Betrieb
- Unterstützung durch Alperia
- Partner: die Südtiroler Wirtschaftsverbände (hds, UVS, LVH, HGV, CNA-SHV und SBB), der Südtiroler Wirtschaftsring, die Handelskammer Bozen und der Raiffeisenverband Südtirol sowie die teilnehmenden Autohersteller/-händler
- Medienwirksame Autoübergabe im NOI Techpark
- Teilnehmerbefragung nach dem Test

## 2021

- Anmeldung: vom 15.02.2021 bis 05.03.2021
- Testzeitraum: Mai 2021



# Betriebliches Mobilitätsmanagement: Handlungsfelder



# Vorteile des betrieblichen Mobilitätsmanagements

- Vorteile für Mitarbeiter:
  - verbessertes Zeitmanagement
  - gesundheitsfördernd
  - geringere Kosten
- Vorteile für Arbeitgeber:
  - bessere Erreichbarkeit
  - motiviertere Mitarbeiter
  - geringere Kosten
  - weniger Krankheitstage
  - attraktiver Arbeitgeber
  - positives Image



# Fördertopf für Mobilitätsmanagement

---

## Wer wird gefördert?

Gemeinden, Unternehmen und Organisationen mit Sitz in Südtirol

## Was wird gefördert?

Projekte, Studien, Infomaterialien, Ankauf von Gütern (z. B. Fahrradständer), Veranstaltungen, Weiterbildungen; jeweils in den Bereichen betriebliches, kommunales, touristisches oder schulisches Mobilitätsmanagement

## Wie viel wird gefördert?

Zwischen 30 % bis maximal 75 % (Punktesystem zur Bewertung), abhängig von: Verkehrsvermeidung (Priorität 1), Verkehrsverlagerung oder Verkehrsverbesserung im Vordergrund; Innovationsgrad; territoriale Abdeckung; Synergien mit anderen Projekten

## Wie?

Einreichung bei der Abteilung Mobilität

## Wann?

Einreichung jeweils 31. März und 31. Juli

## Weitere Informationen auf der Webseite der Abteilung Mobilität:

[http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv\\_svid=1033364](http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1033364)

---

"Man soll die Zukunft so nehmen, wie sie kommt.  
Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die Zukunft  
so kommt, wie man sie möchte"



nach Curt Goetz, deutscher Schriftsteller (1888-1960)

# Mitarbeiter und Aufgaben

STA - Südtiroler Transportstrukturen AG

Gerbergasse 60 – 39100 Bozen

Tel. 0471 / 312888

Mail: [info@sta.bz.it](mailto:info@sta.bz.it), [greenmobility@sta.bz.it](mailto:greenmobility@sta.bz.it)

Web: [www.sta.bz.it](http://www.sta.bz.it), [www.greenmobility.bz.it](http://www.greenmobility.bz.it)



**Joachim Dejaco**  
Generaldirektor



**Harald Reiterer**  
Koordinator  
Green Mobility



**Sonja Ridi**  
Assistentin  
des Koordinators



**Veronika  
von Stefenelli**  
Projektleiterin



**Sebastian  
Bordiga Ranigler**  
Projektleiter



**Olivia Kieser**  
Projektleiterin



**David Felz**  
Projektleiter



**Alessandro  
Xausa**  
Projektleiter